



Jahresbericht 2019 von Shisásáy e.V.



Vorgelegt von:

Melanie Wohlfahrt
Vorsitzende des Shisásáy e.V.

Kontakt: info@shisasay.org
Webpage: www.shisasay.org
Anschrift: Poststr.18, 01159 Dresden, Germany
Telefon: +49 351 3741571

Dresden, 25.02.2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Grußwort..... | 3 |
| Zur Situation in Kamerun | 4 |
| Workshops zu medizinischen Heilpflanzen im Rural Transformation Center | 5 |
| ESP - Schulgeldprogramm | 6 |
| Einzelförderungen..... | 7 |
| Mitgliederversammlung 2019 | 7 |
| Bildungsarbeit..... | 8 |
| Ausblick 2020 | 8 |
| Jahresabschluss von Shisásáy e.V. 2019 | 9 |
| Stipendiaten 2019/20..... | 10 |

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer des Shisásáy e.V. ,

wir möchten Ihnen heute den Jahresbericht für 2019 vorlegen.

Die Lage in unserer Projektregion bleibt weiterhin angespannt, eine Lösung des Konflikts zwischen anglophonen Separatisten und frankophoner Regierung bleibt schwierig.

Für unser Engagement vor Ort bedeutet dies weitere Einschränkungen, aber wir konnten dennoch im vergangenen Jahr kleinere Projekte fördern, um die Lesensqualität zu verbessern und zur Bildung von Heranwachsenden beizutragen.

Zum einen konnten wir unseren Partner Rural Transformation Center bei der Umsetzung von fünf Workshops unterstützen, um die ländliche Bevölkerung über natürliche Heilpflanzen aufzuklären. Lesen Sie dazu in unserem zweiten Abschnitt.

Auch ist es uns dank Ihrer Hilfe möglich weiter Schulkinder beim Schulbesuch und bei ihren Berufsausbildungen zu unterstützen, dazu informieren wir im Abschnitt zum Education Sponsorship Program.

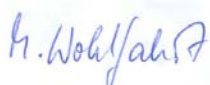
Zur Stärkung des interkulturellen Verständnisses waren wir auch 2019 in KiTas und Schulen unterwegs.

Trotz der angespannten Lage ist im letzten Jahr Einiges passiert und wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Haben Sie Anregungen für uns oder Fragen, dann schreiben Sie uns gern an: info@shisasay.org oder rufen Sie uns an.

In diesem Sinne bedanken wir uns für jede Spende, Ihre Unterstützung beim Online-Shopping mit gooding.de und alle aufmunternden Worte.

Vielen Dank, Ihre



Melanie Wohlfahrt,
Vereinsvorsitzende des Shisásáy e.V.

Zur Situation in Kamerun

Die Krise zwischen den beiden Landesteilen in Kamerun hält unvermindert an. Zwar konnte sich im Verlauf des Jahres 2019 die Lage etwas normalisieren, zum Beispiel wurden die lang ersehnten Gemeindeschulen eingerichtet, aber zum Ende des Jahres und mit Näherrücken der Parlamentswahlen wurde die Lage wieder angespannter.

Die frankophone Regierung setzt weiter auf militärische Präsenz und Inhaftierung von Regierungskritikern. Auch die militanten Partisanen zeigen sich weiterhin als unerbittlich in ihrem Kampf und setzen weiter durch Einschüchterungstaktiken die Bevölkerung unter Druck.

Obwohl die Vereinten Nationen vermehrt auf die Lage in Kamerun hingewiesen wurden und es auch in Europa einzelne Bestrebungen gibt, den Dialog zwischen den beiden Parteien zu initiieren und zu begleiten, scheint eine schnelle Lösung nicht in Sicht.

Mit den Parlamentswahlen im Februar 2020, die von der anglophonen Bevölkerung boykottiert werden, werden weitere Veränderungen den Prozess beeinflussen, da dann voraussichtlich alle Regierungsposten im anglophonen Kamerun mit regimetreuen Vertretern besetzt werden.

Wie sich die Lage weiter entwickelt werden wir berichten.

Weitere Berichte:

<https://www.dw.com/en/cameroon-holds-dialogue-on-anglophone-crisis/a-50640762>

<https://www.journalducameroun.com/en/cameroon-us-calls-for-true-dialogue-to-end-anglophone-crisis/>

Workshops zu medizinischen Heilpflanzen im Rural Transformation Center

Von Oktober bis Dezember 2019 organisierte das Rural Transformation Center eine Bildungsreihe mit je dreitägigen Workshops für die ländliche Bevölkerung in und um Kumbo zum Thema lokale Heilpflanzen.

Durch die politische Krise ist die medizinische Versorgung in den letzten Jahren immer schlechter geworden. Kämpferische Auseinandersetzungen halten die Bevölkerung davon ab in Krankheitsfällen die Hospitäler aufzusuchen, da es zu gefährlich ist, lange Wege auf sich zu nehmen. Aber auch in den Hospitälern kann mitunter die Versorgung nicht gewährleistet werden, weil durch Straßenblockaden und Ausgangssperren Medikamente und anderes medizinisches Material nicht mehr nachgeliefert werden können.

Deshalb ist es umso wichtiger, die Bevölkerung darüber aufzuklären, welche lokalen pflanzlichen Hilfsmittel es gibt und wie sich kleinere Krankheiten durch Hausmittel behandeln lassen.

In den Seminaren wurden fünf Gruppen unterrichtet mit je 50-57 Teilnehmenden, insgesamt 258 Personen. Die Teilnehmenden wurden unter anderem in Hygieneaspekten geschult, lernten Heilpflanzen erkennen und anpflanzen, wie aus ihnen Öle zur längeren Aufbewahrung hergestellt werden können sowie Dosierung und Anwendung der Heilpflanzen. Außerdem wurden ihnen einige, nicht heimische Pflanzen zur Anpflanzung in ihren Gärten ausgegeben. Der Austausch unter den Teilnehmenden wurde durch interaktive Methoden, selbstständiges Tun und eine wertschätzende Atmosphäre gefördert.

Weitere Eindrücke auf unserer facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/Aktiv.in.Kamerun/videos/502917293936427/>



Abb 1: Wasserfilter



Abb 2: Herstellung von Hustensaft



Abb 3: Herstellung von Ölen

ESP - Schulgeldprogramm

Trotz der widrigen Umstände ist es uns dank Ihrer Spenden weiter möglich 38 Kinder und Jugendliche in ihrem Schulbesuch bzw. ihrer Ausbildung zu unterstützen.

In der diesjährigen Kampagne kamen 3549,25 Euro zusammen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Unter den StipendiatInnen befinden sich 23 Mädchen und 15 Jungen, 19 von ihnen lernen in Schulen, davon 2 in Grundschulen und 19 in Ausbildungszentren.

Mit der Eröffnung von Gemeindeschulen in den ländlichen Regionen, hoffen wir stark, dass es auch für die jüngeren Kinder in den Krisengebieten wieder möglich sein wird, die Schule zu besuchen und ihre Bildung fort zu setzen.



Abb. 4: Stipendiatinnen in der Nähabteilung

Die Gemeindeschulen werden von den Separatisten geduldet und durch die Familien in den Dörfern organisiert. Die Strukturen sind noch sehr basal, aber zumindest gibt es Hoffnung, dass nach drei Jahren Kinder wieder in Schulen lernen können.

Weiterhin wird die Ausbildung in dem beruflichen Zentrum SaFraHoST, Saint Francis Home for Formation and Skill

Abb. 5: Stipendiaten in der Schreinerabteilung

Training (<https://safrahost.wordpress.com/about/>) von den Heranwachsenden gut angenommen. Die Strukturen sind gefestigt und es werden nicht nur berufliche Fähigkeiten vermittelt, sondern die Jugendlichen werden auch auf ihre eigene Erwerbstätigkeit vorbereitet sowie in ihrem Selbstvertrauen und ihrer Selbstverantwortung gestärkt. In SaFraHoST haben wir einen verlässlichen Partner in der Region gewonnen und freuen uns, dass unsere StipendiatInnen eine Alternative bekommen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Einzelförderungen

Im September erfuhren wir von einer Notsituation die Stipendiaten unseres Programms betrafen. Diese fanden sich aufgrund der Krise und damit verbundener Flucht plötzlich in einem gewalttätigen Haushalt wider. Durch einen kleinen Spenderkreis konnte einer alleinerziehenden, jungen Frau ermöglicht werden, die Stadt und damit das gewaltbereite Umfeld zu verlassen und für sich und die drei Kinder, zwei sind Stipendiaten, in einer sicheren Umgebung, in einer neuen Wohnung und mit etwas Startkapital für einen kleinen Straßenverkauf, eine neue Existenz aufzubauen. Die Einzelförderung wurde unter dem Aspekt der Sicherung guter Lernbedingungen zugesagt, um den Kindern ein sicheres Umfeld zu gewährleisten, in dem sie sich auf ihre Schullaufbahn konzentrieren können.

In einem ähnlichen Fall, mit gleicher Zielstellung, konnten wir dem Stipendiaten Samson Ngarka ermöglichen außerhalb der Konfliktregion seinen Schulabschluss vorzubereiten, indem wir ihn bei der Mieter einer Unterkunft unterstützten.

Weitere Unterstützung durch gezielte Spenden erhielt Mark Wirkom, der an der Universität Yaoundé II, medizinische Studien belegt. Und sein Studium nun schon im zweiten Jahr erfolgreich fortsetzt.

Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung fand am 27. April 2019 in Plauen/Vogtland statt. Neben der Vorstellung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses, konnte der Vorstand entlastet werden.

Das bestimmende Thema war auch in diesem Jahr der Konflikt im Land und der Einfluss auf unsere Arbeit sowie die Projekte vor Ort, insbesondere die Auswirkungen auf unser Schulgeldprogramm. Da wir keinen Einfluss auf die politische Entwicklung im Land nehmen können, haben wir uns entschieden kleine, lokale Projekte zu fördern und den Menschen in der Region auf diese Weise weiter Unterstützung zukommen zu lassen, um mit den widrigen Lebensbedingungen während der Krise umgehen zu können.

Bildungsarbeit

Obwohl unsere Reihe „Fremde Welten in KiTa und Schule“ letztes Jahr auslief, waren wir auch 2019 wieder bei verschiedenen Trägern, um über Afrika und Leben in Kamerun zu informieren.

Im Juni waren wir an der Grundschule Naußlitz/Dresden, um bei der Projektwoche „Reise um die Welt“ mitzuwirken. Kinder und Eltern der Schule hatten Gelegenheit mit uns ins Gespräch zu kommen und verschiedene Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs auszuprobieren.



Abb. 6: Melanie Wohlfahrt in der GS Naußlitz

Am 05.07.2019 waren wir in der KiTa Funkeldunkel-Lichtgedicht in Dresden und sprachen über Märchen in Kamerun. Unter einem großen Baum breiteten wir eine große Decke aus, machten es uns mit Erdnüssen und Bananenchips gemütlich und hörten von der Schildkröte und dem Leopard. Ganz in der Tradition des Storytellings redeten wir am Ende über die Bedeutung der Geschichte und was wir daraus für uns lernen können. Die Kinder hörten aufmerksam zu und waren begeistert bei der Diskussion dabei.

Ausblick 2020

Auch 2020 unterstützen wir unsere Kinder im Schulgeldprogramm weiter und bleiben mit unserem Koordinator Divine Maimo in Kontakt.

Die Ausweitung der Workshops mit dem Rural Transformation Center ist in Planung. Weiter wurden Kontakte zum Verein „TU Dresden Alumni Uganda“ geknüpft, eine Gruppe ehemaliger Studierender, die sich in Uganda für Bildungsbelange einsetzen. Inwieweit eine Kooperation möglich sein könnte wollen wir gemeinsam ausloten. Es bleibt also spannend und wir werden weiter berichten.

Wir möchten uns noch einmal für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung, besonders unter den schwierigen Umständen, bedanken und senden Ihnen

herzliche Grüße!

Ihr Team vom Shisásáy e.V.

Jahresabschluss von Shisásáy e.V.

Geschäftsjahr:

| | Einnahmen | Ausgaben |
|--|-----------------|-----------------|
| Mitgliedsbeiträge | 1.640,00 | |
| Spenden (zweckgebunden) | 5.333,15 | |
| Schulgeld für Waisen (ESP) | | 3.930,37 |
| Spenden für Admin-Kosten des ESP | | 0,00 |
| RTC Seminars/Youth Camp ETC | | 40,88 |
| Vereins-WE | | 0,00 |
| Ausbildungszuschuss | | 1.361,90 |
| Projekt Fremde Welten in Kita und Schule | | 0,00 |
| Spenden (zweckungebunden) | 1.436,41 | |
| Teilnehmergebühren | 0,00 | |
| Schenkungen | 0,00 | |
| Erbschaften | 0,00 | |
| Fördermittel / Zuschüsse | 0,00 | |
| Stift.-Nord-Süd-Brücken (Workshop-Reihe ETC) | | 0,00 |
| Stift.-Nord-Süd-Brücken (Vereinsschulungs-WE) | | 0,00 |
| Förderung - "Wir fördern Sachsen" (Fremde Welten) | | 0,00 |
| Zinserträge / Dividenden | 0,00 | |
| Sonstige Einnahmen / UsSt | 0,00 | |
| Program-/Projektunterstützung | | 6.450,68 |
| Schulgeld für Waisen (ESP) | | 3.162,89 |
| Admin-Ausgaben für ESP | | 823,23 |
| RTC Seminars/Youth Camp ETC | | 2.016,97 |
| ABC-Projekt | | 443,61 |
| Bildungsveranstaltungen in Dtl. | | 3,98 |
| Ausbildungszuschuss | 759,81 | |
| Zuschuss zu Reisekosten für Workshop | 0,00 | |
| Vereinsschulungs-WE | 0,00 | |
| Registrierungskosten (Amtsgericht, Notar, o.ä.) | 0,00 | |
| Kontoführungsgebühren | 15,93 | |
| Geldversandentgelt (Western Union, MoneyGram o.ä.) | 71,20 | |
| Dachvereinsbeitrag (ENS) | 30,00 | |
| Verwaltungskosten (Büromaterial, Porto u.s.w.) | 18,00 | |
| Marketingkosten (Flyer, u.s.w.) | 0,00 | |
| Versicherungen | 0,00 | |
| Reise- und Aufenthaltskosten | 0,00 | |
| Löhne / Gehälter / Honorare | 0,00 | |
| Auslagen und Aufwandsentschädigungen | 0,00 | |
| Investitionen (Schulungsmaterial) | 0,00 | |
| Schuldzinsen / Tilgungen | 0,00 | |
| Sonstige Ausgaben | 0,00 | |
| Ergebnis | 8.409,56 | 7.345,62 |

| | | |
|------------------------|------------------|-----------------|
| Vereinsergebnis | Einnahmen | Ausgaben |
| | 8.409,56 | 7.345,62 |

Saldo **1.063,94**

| | |
|--|---------------------------------------|
| A) Betriebsmittelrücklage | <input type="text" value="1.000,00"/> |
| B) Zweckgebundene Rücklagen | |
| 1. Vereinsschulungswochenende | 200,00 € |
| 2. ESP Programm Verwaltungskosten | 550,00 € |
| 3. ESP Programm Schulgelder | 600,00 € |
| 4. Ausbildungszuschuss/Einzelförderung | 800,00 € |
| | <input type="text" value="2.150,00"/> |

Bestand per 31.12. d. J. Barkasse

Konto

Stipendiaten 2019/20

| S/N | SURNAME | NAME | SEX | Class | Status | School/Address | Fee Request |
|-----|-------------|---------------------|-----|---------------|---------------------|----------------------------|------------------|
| 1 | Kernyuy | Mufisatu | F | F2 | Schooling | Lycee Joss Dla | 37.500 |
| 2 | Basha | Abdel | M | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Motorcycle Me | 50.000 |
| 3 | Yofonyuy | Udzaifa | F | APP 3 | Vocational Training | Apprentice Mbve Tailoring | 50.000 |
| 4 | Fondzenyuy | Clopas | M | F1 | Schooling | GBHS Mulang | 35.000 |
| 5 | Nyuydzesi | Etien Sulabayu | M | LS | Schooling | Lycee Kutaba | 45.000 |
| 6 | Dzelamonyuy | Israfil | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 7 | Wiyfokanyuy | Clemantine | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 8 | Saka | Anass Tatinuyuy | M | F3 | Schooling | GBHS Foubam | 55.000 |
| 9 | Leinyuy | Ummamatu | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 10 | Berinyuy | Bismiratu | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 11 | Banadzem | Cynthia Singeh | F | U6 | Schooling | Lycee de Nkongsamba | 32.000 |
| 12 | Wirkom | Mark Nyuyfoni | M | University II | Schooling | University Yaounde 1 | 425.000 |
| 13 | Ngwang | Rene Wanyu | M | L6 | Schooling | GBHS Etougebe | 42.000 |
| 14 | Sendze | Bahtinyuy Abibatu | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Carpentry | 50.000 |
| 15 | Ghahkanyuy | Kahimo | M | CL6 | Schooling | GBS Bafousam | 15.000 |
| 16 | Vernyuy | Sahla | F | F3 | Vocational Training | SAFRAHOST - Carpentry | 50.000 |
| 17 | Kinyuy | Bright Kelly | F | CL6 | Schooling | GS Bangorain | 12.500 |
| 18 | Banteh | Malvine Thomas D. | M | F4 | Schooling | GBHS ATEILAH | 32.000 |
| 19 | Fanla | Palvin | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 20 | Banadzem | Declare Kinyuy | F | F2 | Schooling | Lycee Bilingue Dschang | 45.000 |
| 21 | Banadzem | Desy Limnyuy | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 22 | Lukong | Noel Shalanyuy | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Carpentry | 50.000 |
| 23 | Menjo | Suinyuy Alvine | F | L6 | Schooling | GBHS Bamendakwe | 47.500 |
| 24 | Siben | Cletus | M | U6 | Schooling | Lycee de Bafousam | 45.000 |
| 25 | Bongfen | Rodrick Burinyuy | M | F3 | Schooling | GBHS Bankim | 45.000 |
| 26 | Banteh | Blaise Nyuysweng | M | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 27 | Bongaman | Ledian | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 28 | Fomonyuy | Solihans | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 29 | Yiilareng | Odile | F | F2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 30 | Ndze | Yodele Yenyuy | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 31 | Bongfen | Nyuyfoni Lydia | F | APP 3 | Vocational Training | Apprentice Memfu | 30.000 |
| 32 | Shiytum | Irenous Kongnyuy | M | F5 | Schooling | Lycee Etugebe Yde | 30.000 |
| 33 | Ngah | Alban Sunjo | M | L6 | Schooling | GBHS Bafousam | 45.000 |
| 34 | Wirba | Pauline | F | U6 | Schooling | Lycee Etugebe Yde | 45.000 |
| 35 | Myele | Calitus | M | APP 3 | Vocational Training | Aprentice Mbve - Tailoring | 30.000 |
| 36 | Kemjeeey | Ashimatu | F | APP 2 | Vocational Training | SAFRAHOST - Tailoring | 50.000 |
| 37 | Ngek | Anthionette Ngonsai | F | F1 | Schooling | GTHS Bamendakwe | 35.000 |
| 38 | Shafe | Joseph Ngeh | M | U6 | Schooling | GBHS ATEILAH | 32.000 |
| 39 | Fonyuy | Lovet | M | F5/Technical | Schooling | GTHS Molyko | 50.000 |
| | | | | | - | - | 2.010.500 |